

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 4-8637/25-H

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät II, Germanistisches Institut, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis zu 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Lehr- und Prüfungstätigkeit im Rahmen der Ausbildung ‚Deutsch als Zweitsprache‘ (DaZ) für das Lehramt an Grundschule / Förderschule gemäß LVVO im Fach Deutsch; Schwerpunkt: Linguistik / Didaktik
- Konzeption, Erstellung, Weiterentwicklung und Evaluation (digitaler) Lehr, Lern- u. Prüfungsmaterialien und -formate im Fach Deutsch
- Monitoring und Pflege studiengangspezifischer Informationen (Onlinepräsenz, Modulhandbücher etc.)
- Mitwirkung an und Betreuung von sowie Begutachtung wissenschaftlichen Arbeiten und Projekten
- Mitarbeit bei der Einwerbung, Konzeption und Realisierung von Forschungsprojekten sowie deren schriftlicher und medialer (Re-)Präsentation
- Möglichkeit zur eigenen Qualifikation (Anfertigung einer Promotion) ist gegeben und erwünscht.

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Germanistik; Studium Lehramt (ggf. Primarstufe) des Faches Deutsch
- Sehr gute Kenntnisse in der deutschen und einer weiteren Sprache
- Schwerpunkt in der Sprachwissenschaft / Linguistik (Didaktik)
- Lehrererfahrung im Hochschulbereich
- Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache‘ (DaZ) erwünscht
- Hohe kommunikative, soziale Kompetenz sowie Organisations-, Koordinations- u. Teamfähigkeit
- Beherrschung zeitgemäßer Medien-, Prüfungs-, Lehr- und Präsentationsformen, u. a. Office-Produkte, Lehr-Lern-Plattformen, Blended-Learning-Konzepte, Datenbanken
- Sehr gute Kenntnisse in deutscher und einer weiteren Sprache

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht.

Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Matthias Ballod, Tel.: 0345 55-23603, E-Mail: matthias.ballod@germanistik.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 4-8637/25-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 12.02.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Philosophische Fakultät II, Germanistisches Institut, Abt. Fachdidaktik, Herrn Prof. Dr. Matthias Ballod, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.